

[4118.] Um gefällige umgehende Rücksendung aller vorrätigen à cond.-Er. von: **Bellermann, Epicycloiden.** 11 1/4 S. no. **Degenkolb, Plakrecht.** 1 S. no.

**Birchow und Holzendorf, Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge.** I. Serie. Complet geheftet 3 S. no.

bitte ich dringendst und werde gütige Berücksichtigung meiner Bitte mit Dank anerkennen.

Selbstverständlich kann ich keine Dispensenden davon gestatten.  
Berlin. **C. G. Lüderig'sche**  
Verlagsbuchh. v. Charisius.

[4119.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Mein Vorrath von:

**Chrysologus.** VIII. 1. Heft.

**Stamm, Ulfilas.**

**Schulz, Synonymik.**

ist gänzlich erschöpft, weshalb ich Sie freundlichst um schnelle Remission der à condition erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare ersuche.

Die Erfüllung meiner Bitte werde ich dankbar anerkennen.

Paderborn, im Januar 1868.

**Ferd. Schöningh.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[4120.] In einer Sortimentshandlung Schlesiens ist eine annehmbare Stelle für einen befähigten, an rasches und selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen vacant; derselbe hat für die Sommersaison einer Filiale in einem frequenten Bade alleinig vorzustehen und ist deshalb, wenn nicht bereits geschehen, die Absolvierung der Buchhändlerprüfung erforderlich.

Antritt am 1. März.

Offerten nimmt Herr J. G. Mittler in Leipzig gütigst entgegen.

[4121.] Zu sofortigem Eintritt wird in einem größeren Verlags- und Sortimentgeschäft Süddeutschlands ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher ein sicherer, rascher Arbeiter ist und eine gute Handschrift besitzt.

Nähere Auskunft erteilt Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[4122.] In meinem Sortimentgeschäft ist die Stelle des Journal-Expedienten erledigt und wünsche ich dieselbe mit einem an gewandtes, rasches und pünktliches Arbeiten gewöhnten Gehilfen zu besetzen, der womöglich schon in einem größeren Geschäft mit diesen Arbeiten betraut war. Etwaigen Offerten bitte Zeugnisse beizulegen. Nur solche Herren wollen sich melden, welche eine Verpflichtung auf längere Zeit eingehen können und wollen.

Prag, den 1. Februar 1868.

**Carl Reichenecker.**

Firma: K. André'sche Buchh.

[4123.] Ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe wird zu baldigem Antritt gesucht von Breslau, den 6. Februar 1868.

**A. Goschorsky's** Buchhandlg.

(L. F. Raske.)

[4124.] Zu baldigem Antritt suche ich für eine Sortimentshandlung in Oesterreich einen tüchtigen Gehilfen, der im Stande ist, event. den Prinzipal zu vertreten; also außer dem Verkehr mit dem Publicum muß derselbe auch Kenntniß in Führung der Bücher besitzen. Die Stellung ist eine angenehme. Offerten mit W. J. bezeichnet befördert

**Rob. Frieze** in Leipzig.

[4125.] Für eine Buch- und Papierhandlung nebst Leihbibliothek in einer preuß. Provinzialstadt wird ein junger Mann als Geschäftsführer gesucht, der eine entsprechende Caution zu leisten vermag. Die Stellung ist eine ganz selbständige und wird zunächst beim Engagement auf solche Herren Rücksicht genommen, die sich bei verhältnismäßig kleinem Capital baldigst eine sichere Existenz gründen wollen. Offerten mit C. R. # 100. bezeichnet, befördert Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[4126.] Wegen Krankheitsfall wird für ein lebhaftes bayerisches Sortimentgeschäft ein namentlich in der Buchführung gewandter und zuverlässiger Gehilfe gesucht, dessen Eintritt sofort oder wenigstens in Bälde erfolgen könnte.

Herren, welche mit guten Referenzen versehen, obigen Anforderungen auch wirklich zu entsprechen vermögen, belieben sich unter Chiffre W. # 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu wenden.

[4127.] Für mein hiesiges Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, welcher mit dem Betriebe des Musikalien-Verlags- und Sortimentgeschäftes vertraut und der französischen Correspondenz sowie der doppelten Buchführung mächtig ist. Derselbe muß selbständig arbeiten können.

Offerten sind an mein Leipziger Haus zu richten.

Winterthur, 8. Februar 1868.

**J. Rieter-Biedermann.**

[4128.] Für ein Antiquariatsgeschäft, vorzüglich theologischer Richtung und der einschlägigen Wissenschaften, wird ein mit dieser Branche vertrauter Gehilfe gesucht. Die Stellung ist eine angenehme und die Dotirung bei tüchtigen Leistungen eine sehr gute und sich noch verbessernde. Gef. Offerten werden unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufs erbeten sub H. L. 10. durch die Exped. d. Bl.

[4129.] In einer Sortimentbuchhandlung Bayerns ist eine Lehrlingsstelle offen. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre D. H. 15. durch die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[4130.] Ein seit 5 Jahren im Buchhandel thätiger und in allen Zweigen desselben wohl bewandter Gehilfe, Norddeutscher, sucht zum 1. April a. c. anderweitige Stellung, am liebsten in einem größeren Sortimente Süddeutschlands. Derselbe ist ein sicherer Arbeiter, der neuen Sprachen kundig, sowie im Besitze einer guten Handschrift.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub G. T. W. entgegen.

[4131.] Für einen mit dem Commissionswesen völlig vertrauten Gehilfen suche ich zu möglichst baldigem Antritt eine Stellung in einem kleineren Leipziger Commissionsgeschäft.

Der Betreffende ist ein solider, pünktlicher Arbeiter.

Gera, 10. Febr. 1868.

**Paul Strehel.**

## Bermischte Anzeigen.

[4132.] Soeben versandten wir folgende Cataloge unseres antiquarischen Bücherlagers: Cat. 67. Rechts- und Staatswissenschaft. [624 Nrn.]

Cat. 68. Philologie. (Auctores graeci et latini, Neulateiner, Alterthumswissenschaft, Grammatik der classischen Sprachen.) [1577 Nrn.]

Cat. 69. Oekonomie u. Forstwissenschaft, Technologie u. Handlungswissenschaft. [719 Nrn.]

Cat. 70. Musik. [264 Nrn.]

Rabatt 16 2/3 %.

Braunschweig, Februar 1868.

**Friedrich Wagner's**

Hofbuchhandlung u. Antiquariat.

[4133.]

### Avis.

Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß ich zur kommenden Ostermesse weder Disponenden noch Saldoporträge gestatte.

Auch liefere ich von nun ab nichts mehr à condition, sondern — nur gegen baar mit 40 %, ohne Freieremplare (anstatt wie bisher mit 33 1/3 %), — gebundene Exemplare ausgenommen, wofür die in meinem Verlagskataloge angeetzten Preise fortbestehen,

nur an Firmen, die mir als pünktlich zahlend bekannt sind, in feste Rechnung mit 25 %.

Dagegen offerire Ansichtsendungen auf 8 Tage.

Firmen, welche für Hauptstädte, Badeplätze u. unter besonderen Bedingungen den alleinigen Verkauf meines Verlages oder Auslieferungslager wünschen, wollen mir gefälligst zeitig genug ihre Anträge zukommen lassen.

Achtungsvollst

Dresden, 12. Februar 1868.

**Hanns Hanflaengl.**

### Disponenden

[4134.] von **Fries, Bilderbuch zum heiligen Vater Unser.** 2. Aufl.

kann ich unter keinen Umständen zur D.-Messe gestatten und nehme nach der Messe kein Exemplar mehr zurück.

Die 3. Aufl. ist unter der Presse.

Iphoe, 1. Februar 1868.

**Ad. Ruffer.**